



Ausgabe 8/16

# SAUSENDER HEULER

HOGWARTS SCHÜLERZEITUNG



7 Knut

Montag, 11. April 2016

## Krönender Abschluss eines spannenden Schuljahres

### Wahre Pokalflut für Gryffindor

Wieder ist ein turbulentes und erfolgreiches Schuljahr auf Hogwarts zu Ende gegangen. Der Abend des 3. Aprils stand ganz im Zeichen des Abschlussballs, der, wie die älteren Schüler unter uns sicher wissen, einen legendären Ruf hat. Natürlich haben auch wir vom Sausenden Heuler uns in unsere Festtagsumhänge geworfen, um von diesem krönenden Abschluss zu berichten.

Schon vor den offiziellen Ankündigungen der Schulleiterin war die festlich geschmückte Große Halle erfüllt von lauten Stimmen unserer Schüler. Das Gesprächsthema Nummer Eins war natürlich der Dopingskandal der am 1. April aufgedeckt wurde (der SH berichtete). Auf **Mexim McDaniels'** Aussage, dass dieses Jahr eine wahre Pokalflut über Gryffindor kommen würde, antwortete ein noch immer sichtlich erbos-

ter **Professor McWilliams**, dass diese auf Grund des Dopingskandals alle aberkannt werden würden.

Mit zwischenzeitlich 40 (!) anwesenden Schülern und Professoren war der Ballsaal gut gefüllt. Zu Beginn erfolgte wie immer die Rede unserer Schulleiterin **Professor Horrible**. So wurde der ehemalige Ravenclaw-Schüler **Edwin Edinburgh** als neuer Professor für Astronomie vorgestellt. Außerdem wurde **Professor Emilia Halen** zur neuen Vertretungs-Hauslehrerin für Slytherin ernannt. Zum Schluss bedankte Professor Horrible sich nochmals bei den Schülern und Professoren für ihre beständige Arbeit, die diese Schule so lebendig macht. Dem können wir uns nur anschließen: Wir möchten uns an dieser Stelle für die vielen Kommentare zu den Artikeln bedanken!



Eine erfreulich hohe Anzahl an Schülern und Professoren war beim Abschlussball anwesend und füllte die Große Halle.

Während der Pokalverleihungen, die mit großem Applaus der gesamten Schüler- und Professorenenschaft begleitet wurden, eröffnete uns eine unserer Quellen, dass **Professor Rain** vorhabe, nach dem Abend neue Hände für 10 Galleonen an bedürftige Schüler zu verkaufen. Wir werden diese Geschäftsidee natürlich weiter verfolgen und berichten. Für einen weiteren kleinen Zwischenfall sorgte **Professor Apollonius**, welcher, während er seiner Kollegin Rain immer wieder den Becher vollfüllte, entschieden erklärte, dass die Professoren jeden Tag dopen würden, um den Alltag

zu überstehen (*Anm. d. Red.:* Da scheint die nächste Eilmeldung wohl nicht weit zu sein...)

Eine besondere Erwähnung ist dieses Jahr der Lehrerpokal wert, welcher mit unglaublichen 23 Stimmen (was 9 Stimmen Abstand zum Zweitplatzierten bedeutete), an Slytherin-Hauslehrer **Professor Strider** ging.

Der Hauspokal ging dieses Jahr mit einer beachtlichen Leistung von 13.701 Punkten an die Löwen. Eine strahlende und sehr gerühmte **Professor Blackbird** nahm diesen entgegen und reichte ihn voller Stolz an ihrem Haustisch herum.

Als dann auch der Quidditchpokal an Gryffindor – mit vier von vier gewonnenen Spielen – verliehen wurde, konnte auch den letzten Zweifelnden bestätigt werden, dass es sich bei der Eilmeldung um einen Aprilscherz handelte.

Und auch der diesjährige Schülerpokal, der mit einer Punktzahl von 3.674 Punkten an Slytherin-Schülerin **Catherine King** ging, verdient eine besondere Erwähnung. Wir gratulieren Miss King zu dieser herausragenden Leistung!

Den Duellierpokal konnte sich in diesem Jahr die Erstklässlerin >

**Amenda Sheep** erkämpfen. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Ergebnis! Wenig überraschend konnte sich Miss **Frida Karlsson** auch dieses Jahr wieder den Zauber-Quiz-Pokal sichern. Sie erriet sich unglaubliche 114 Punkte. Wir gratulieren herzlichst zu diesem Meisterstück!

Nach der Pokalverleihung wurde das Buffet feierlich eröffnet und von den Schülern mit großem Hunger gestürmt. Wobei Hufflepuffs Vertrauensschülerin **Cayla McMorgan** sogleich versuchte, sich den Weg mit einem Feuerkracher frei zu sprengen.

Die Regel, dass an diesem Abend keine Tische geworfen werden sollten, wurde nach zwei Minuten auch sogleich von der Schulleiterin persönlich gebrochen, welche direkt nach der Eröffnung eine „Tischsalvia“ anstimmte. Dem Lehrertisch folgten sogleich ganze 14 (!) weitere Tische. Während Professor Rain sich zwischen den Tischen mit ihrer Kugel durch den Saal kugelte, konnte Professor Blackbird nur den Kopf über das fehlende Vorbild ihrer Chefin schütteln. Professor Horrible gestand später, sie habe nicht gehaut, dass ihre „Tischsalvia“ so weitreichende Folgen haben würde, schmunzelte aber über das Ergebnis.



Der beliebte Drude-Dance war auch bei diesem Abschlussball wieder allseits beliebt.

Während die Tanzfläche schon gut gefüllt war, kam noch eine weitere Ankündigung, die vor allem Professor Blackbird ausnahmsweise einmal sprachlos machte, denn Professor Horrible kündigte auf einmal die außerordentliche Verleihung eines Lehrerehrenpokals an – an die sehr gerührte Professor Blackbird. Mit diesem Pokal wurde sie für ihr außergewöhnliches Engagement für die Schule geehrt. Wir vom Sausenden Heuler können uns dieser Entscheidung nur anschließen und gratulieren der Gryffindor-Hauslehrerin.

Den Blick zurück auf die Tanzfläche gerichtet, galt die ganze Aufmerksamkeit der Hufflepuff **Manuela Huven** und dem Slytherin **Ray Skadoosh** gerichtet, welche die Tanzfläche mit einem großartigen Tanz ausfüllten.

Später am Abend hatte sich **Anner Whimpley** ihren Hauslehrer **Professor Rig** gekrallt und ihn zu sich und **Jeremy Fudd** auf die Tanzfläche gezogen. Dies ist der erste dokumentierte Fall eines kurzen Auftritts von Professor Rig auf der Tanzfläche in der Geschichte seiner Professorenlaufbahn, liebe Leser!

Für eine große Überraschung sorgte unser frisch-gekürter Lieblingslehrer Professor Strider, welcher später doch noch – extra für einen Tanz und ein Glas Elfenwein mit Professor Blackbird – kurz ins Schloss kam und sich dabei gleich für seinen Lehrerpokal bedankte.

So ging ein glorreicher Abend mit viel Glanz und Gloria und dem einen oder anderen langen Tanz und schlafenden Schüler auf den Haustischen zu Ende. Wir wünschen allen Schülern ein erfolgreiches neues Schuljahr und einen spannenden Kampf um die Pokale!

• cm

## Scherzfragen und andere Witze

### Das große Zauber-Quiz-Finale ein Fest für Komiker

Freitag Abend, 20:15 Uhr, eingefleischte Leser wissen, was das bedeutet: Zeit für das allseits beliebte **Zauber-Quiz**. Da es sich um das letzte Quiz des Schuljahres handelte, waren neben den Schülern auch die Professoren der Schule eingeladen, sich aktiv zu beteiligen. Da sich **Professor Honorium** noch im Besenflugverkehrsstau über Hogwarts befand, begann **Professor Black-**

**bird** allein und hatte sich dazu hinreißen lassen, für alle Neu-Quizzer noch einmal die Regeln zu wiederholen. Pünktlich zum Ende ihrer Ausführungen hechtete ihre Kollegin dann auch in den Raum. Nach einer klitzekleinen Verschnaufpause ging es dann auch sogleich mit der ersten Frage los. Prof. Honorium sorgte mit einem gut gezielten Sonorus-Zauber dafür, dass ihre Stimme durch den ganzen Raum hallte und fragte mit ernster Miene, wer sich wohl am schnellsten melden würde. Für Verwirrung war keine Zeit, als Mister **Hector Baskerville** und **Professor Hermione Horrible** nahezu zeitgleich die Arme hochrissen. Mister Baskerville war den Hauch einer Sekunde schneller und bekam die Punkte. Bevor sich nun die Verwirrung in lautem Gemurmel weiter äußern konnte, wandte sich Prof. Honorium mit einem Grinsen auf den Lippen an die Anwesenden: „Willkommen im April!“ Somit war der Tenor für die Fragen des Abends bekannt: kreative Scherzfragen für den Teil des Allgemeinwissens und Fragen zu den Rumtreibern und ihren Enkeln. Im Laufe des Abends kam dann auch wieder die schulinterne Leseschwäche zum Vorschein, als nach „Scherzfragen“ gefragt wurde, aber die

Definition einer Scherzfrage zur Antwort gegeben wurde. Als **Huxley Hobbes** für die Beantwortung dieser Frage auch noch ein „A“ kaufen wollte, sah sich Prof. Blackbird gezwungen, einzuschreiten und darauf hinzuweisen, dass es keine Schwarzfragen gäbe. Einige Fragen aus dem Bereich des Allgemeinwissens führten zu größeren Schwierigkeiten bei den Ratenden, was dazu führte, dass Mister Hobbes den anwesenden **Prof. Strider** frühzeitig zum Sieger der Herzen erklärte. Zeitgleich tappte **Jeremy Fudd** in die von Prof. Blackbird aufgestellte Tisch-Falle. Jeder, der versuchte, einen Tisch zu werfen, bekam eine trollgesichtige Maske aufgesetzt und wurde sie auch so schnell nicht wieder los. Auf Nachfrage des Sausenden Heulers überlegte Prof. Blackbird ernsthaft, diese Falle das ganze Jahr über immer wieder zu aktivieren, insbesondere in ihren Klassenräumen. Bei der Frage „Was riecht auch ohne Nase?“ kam es bei einigen Anwesenden zu Irritationen, da >

Der 1. April machte auch vor dem Zauber-Quiz keinen Halt.



